

Inhalt

A.	Einleitung	
1.	Lust und Schmerz: Dimensionen des Erlebens	9
B.	Räumliche Organisation: Strukturelle Bedingungen des Erlebens und Verhaltens	
2.	Gedächtnis: Gewinn und Verlust von Vergangenheit	19
3.	Evolution des Gehirns: 1500 Gramm Universum	25
4.	Psychische Funktionen: Gipfel über Wolken	40
5.	Hemisphären: Zwei Seelen wohnen, ach! in meinem Kopf	47
6.	Sprache: Ein Puzzle für das Gehirn	55
C.	Zeitliche Organisation: Funktionelle Bedingungen des Erlebens und Verhaltens	
7.	Gleichzeitigkeit: Relativismus der erlebten Zeit	69
8.	Gegenwart: Schnittpunkt von Vergangenheit und Zukunft	77
9.	Integration: Zeitlicher Rahmen für ästhetische Erlebnisse	84
10.	Die innere Uhr: Tageszeiten, Nachtzeiten	88
11.	Träume: Programmierter Aufruhr der Psyche	101
D.	Sehen: Ein grundlegendes Beispiel	
12.	Sehen und Blindheit: Stufen des Bewußtseins und das Problem der Tierversuche	113
13.	Rehabilitation: Ein Plädoyer gegen die Hoffnungslosigkeit	124
14.	Lateralität: Links und rechts in Gesichtern und Kunstwerken	136
15.	Optische Täuschungen: Die Lust des Schauens	145
16.	Gestalt und Hintergrund: Die Neugier des Bewußtseins	160
17.	Das Sehsystem: Die Revolution von 1959	174

E.	Modifikation: Die Bedeutung von Lust und Schmerz für den Wandel des Erlebens und Verhaltens	
18.	Entwicklung: Nicht Lernen, nur Bestätigen	187
19.	Hypothalamus: Ein Vergnügungsviertel im Gehirn	194
20.	Lernen: Appell an die Pädagogen	202
21.	Fettsucht: Zuviel Lust am Essen	214
22.	Intelligenz: Zuviel Fragen nach der Intelligenz mangels Intelligenz?	221
F.	Die Matrix von Lust und Schmerz: An den Grenzen unseres Erlebens	
23.	Schmerz: Das Leiden des Leibes	237
24.	Lust: Vom Viktorianismus zur Labor-Sexualität	253
25.	Identität: Durch Meditation zum wahren Selbst?	263
26.	Depression: Die Trauer der Seele	272
G.	Schlußbetrachtung	
27.	Lust und Schmerz: Ein Fundament für Werte?	283
	Nachwort zur zweiten Auflage	290
	Weiterführende Literatur	293
	Namenverzeichnis	295
	Sachverzeichnis	297
	Bildnachweis	301